

Freie Sicht auf die Milchstrasse im St. Galler Rheintal

Balgach, die attraktive Gemeinde im St. Galler Rheintal zeichnet sich durch eine optimale Verkehrslage, eine angenehme Wohn- und Lebensqualität sowie interessante Arbeitsplätze in einem dynamischen Umfeld aus. Die Bewohnerinnen und Bewohner sind besonders stolz auf einen gut erhaltenen alten Dorfkern mit zahlreichen schützenswerten Bauten. Balgach ist einer der wichtigsten Wirtschaftsstandorte im St. Galler Rheintal.

Die Energiestadt Balgach leistet mit zahlreichen Massnahmen einen konkreten Beitrag zu einer zukunftsorientierten Energiepolitik. Als Mitglied der Energiestadt-Region Rheintal hat Balgach das Projekt «Freie Sicht auf die Milchstrasse» mitverabschiedet und leistet so einen Beitrag zur Reduktion der Lichtverschmutzung. Auch bei der Beschaffung will die Gemeinde eine vorbildliche Rolle einnehmen. Sie hat sich verpflichtet, bei neuen Gütern und Dienstleistungen darauf zu achten, dass sie möglichst geringe Auswirkungen auf die Umwelt haben und ressourcenschonend sind.

Dank dem guten Prozessmanagement und der internen Organisation bewegt sich Balgach von Zertifizierung zu Zertifizierung vorwärts. Im Vergleich zu 2013 verbesserte sich die Gemeinde um sechs Prozent. Um diesen Fortschritt auch weiterhin voranzutreiben, hat die Energiekommission ein Leitbild mit übergeordneten Zielen und konkreten Massnahmen für die nächsten Jahre erarbeitet.

Die energiepolitischen Vorzeigeprojekte

- Die Energiestadt Balgach hat ein umfassendes Energieleitbild umfassendes Leitbild, verbunden mit einem qualitativen und quantitativen Massnahmenkatalog 2018 - 2021, erarbeitet.
- Das Kirchgemeindehaus, das Seniorenzentrum Verahus und das Hallenbad werden anstelle von Öl mit Wärmepumpe, Holzschnitzel, Gas und BHKW beheizt.
- Im Vergleich zu 2013 hat Balgach die Stromproduktion durch Photovoltaik fast vervierfacht.
- Die Mitglieder der Energiestadtkommission und die Mitarbeitenden der Verwaltung bilden sich regelmässig in energierelevanten Themen weiter.
- Der «Balger» Strom entstammt zu 100% erneuerbaren Quellen.

Daten und Fakten

Gemeinde: Balgach
Kanton: St. Gallen
Einwohnerzahl: 4566
Fläche: 6,5 km²
Internet: www.balgach.ch

Programmeintritt Energiestadt: 2007
1. Zertifizierung: 2009
2. Zertifizierung: 2013
3. Zertifizierung: 2017



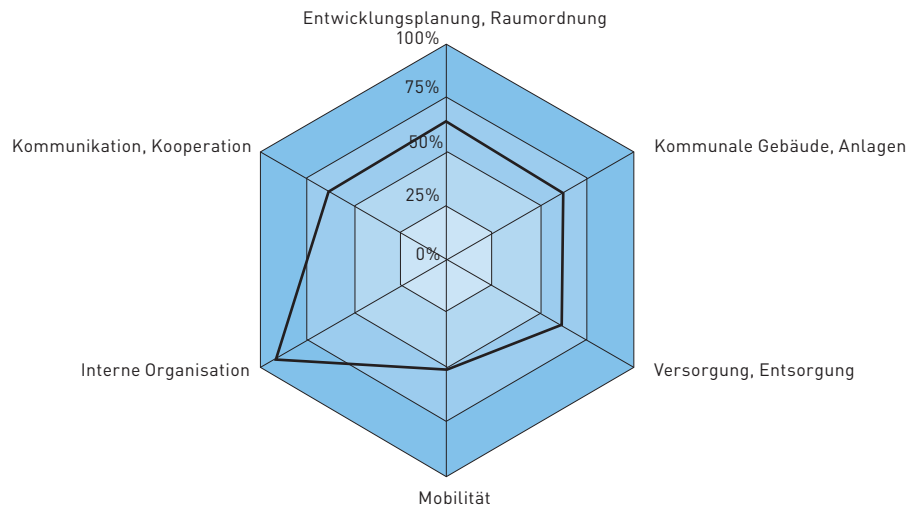


Mit neuem Leitbild zur GOLD-Zertifizierung

«In den letzten vier Jahren haben wir als Gemeinde gezeigt, dass eine vernünftige Energiepolitik machbar ist und wir beachtliche Fortschritte erzielen können. Die Interaktion mit der Bevölkerung klappt gut, viele Projekte werden aus Eigeninitiative umgesetzt. In der Gemeindeverwaltung haben wir seit letztem Jahr ein erstes Elektrofahrzeug im Einsatz. 10 Teams haben ausserdem an der Aktion «Bike to work» teilgenommen und so 2730 mobilisierte Wegkilometer eingespart. Die nachhaltige Energieversorgung und der sorgfältige Umgang mit Ressourcen und der Natur stehen nach wie vor im Vordergrund. Mit dem neu erarbeiteten Leitbild wollen wir einen Schritt weitergehen und die Ziele der 2000-Watt-Gesellschaft sowie die Reduktion des CO₂-Ausstosses unterstützen. Durch konkrete Massnahmen und laufende Optimierungen im Bereich Energie streben wir mittel- bis langfristig das Label «Energistadt GOLD» an.»

Silvia Troxler
Gemeindepäsidentin, Balgach

Energiepolitisches Profil 2017



Das Spinnendiagramm stellt dar, welchen Anteil (in %) die Gemeinde Balgach von ihrem energiepolitischen Handlungspotenzial ausschöpft. Um das Label «Energistadt» zu erhalten, muss eine Gemeinde 50% ihres Potenzials ausschöpfen, für das Label «European Energy Award GOLD» 75%. Die Gemeinde Balgach erreichte 2017 einen Anteil von 64%.

Die nächsten Schritte

Die Gemeinde Balgach will in den kommenden Jahren:

- im Fall von Sanierungen öffentlicher Liegenschaften die nächst höhere Kategorie im Gebäudeausweis erreichen;
- bei einem Heizungsersatz eine erneuerbare Wärmequelle einsetzen;
- die gemeindeübergreifenden Fahrradwege optimieren;
- den Anteil an Tempo-30-Zonen im Siedlungsgebiet erhöhen;

- das Hallenbad energetisch sanieren;

- mit dem kommunalen Förderprogramm mehr energetische Massnahmen unterstützen.

Kontaktperson Energistadt Balgach

Urs Lüchinger, Tel.: 058 228 80 69
urs.luechinger@sfz.biz

Energistadt-Berater

Ursula Stocker, Tel.: 044 213 10 20
ursula.stocker@brandes-energie.ch

Weitere Informationen

www.energistadt.ch/balgach



Wofür steht das Label Energistadt?

Energistadt ist eine in der Schweiz entwickelte und auf europäischer Ebene vergebene Zertifizierung (European Energy Award). Das Label zeichnet Gemeinden aus, die ein Qualitätsmanagement für die Umsetzung ihrer Energie- und Umweltpolitik eingeleitet haben. Konzipiert wurde die Auszeichnung im Rahmen des Bundesprogramms Energie-

Schweiz. Das Bundesamt für Energie (BFE) fördert damit die Umsetzung der nationalen Energiepolitik in den Bereichen Energieeffizienz und erneuerbare Energien. Mit dem Teilprogramm EnergieSchweiz für Gemeinden unterstützt das BFE gezielt die kommunale Ebene. Inhaber des Labels ist der Trägerverein Energistadt.